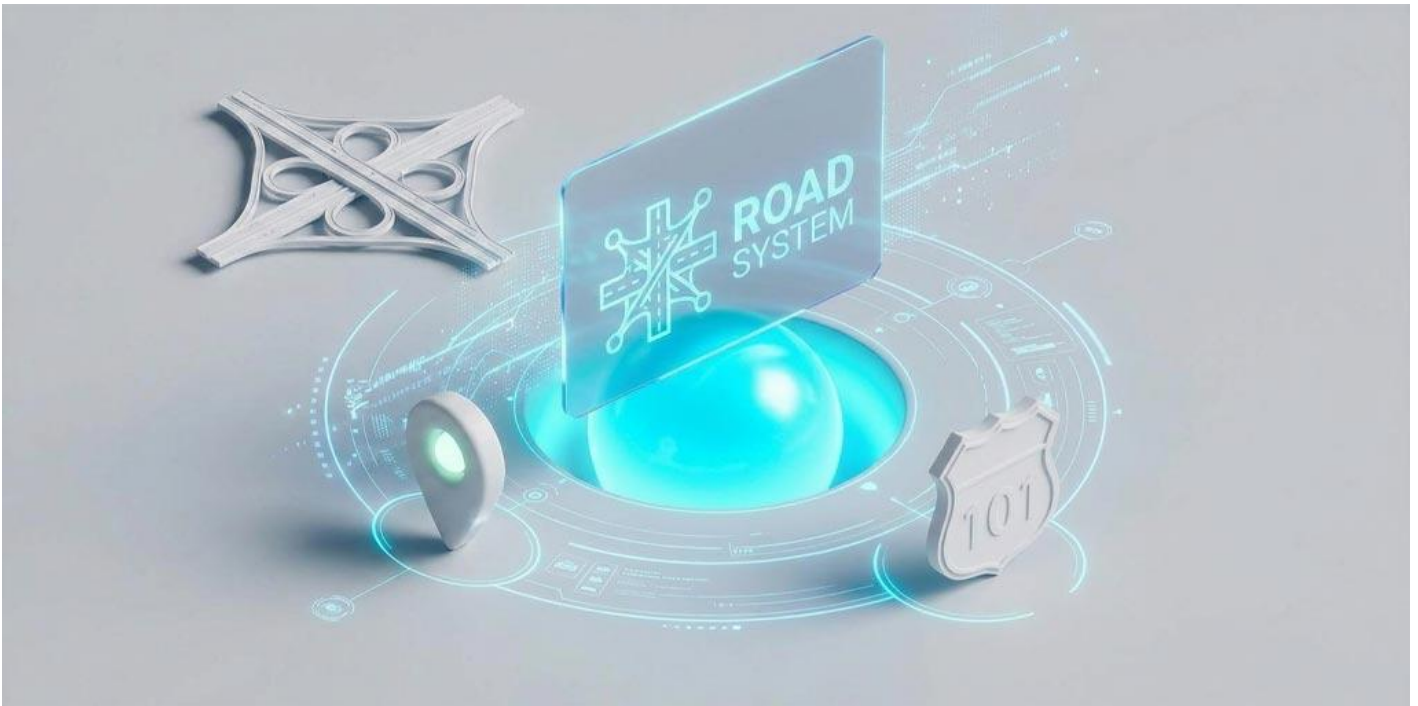


□ Straßensystem



Road System: Verkehrswege & Rechtsfahrgebot

Verkehrswege und ihre Bedeutung

Der Begriff „Straße“ umfasst die gesamte Verkehrsfläche, die für den Verkehr von Fahrzeugen und Fußgängern zur Verfügung steht. Dazu gehören die Fahrbahn, der Gehweg, der Seitenstreifen sowie Sonderwege:

- **Die Fahrbahn:**

Das ist der Teil der Straße, der baulich für den fließenden Verkehr von Fahrzeugen (Autos, Motorräder, Fahrräder, Lkw) bestimmt ist.

- **Der Fahrstreifen:**

Die Fahrbahn wird oft in einzelne Fahrstreifen (Spuren) unterteilt. Ein Fahrstreifen bietet einem mehrspurigen Fahrzeug (z. B. einem Auto) genügend Platz für die Fahrt in eine Richtung. Ein Spurwechsel ist nur mit Blinker und voller Absicherung erlaubt.

- **Der Seitenstreifen (Standstreifen / Pannestreifen):**

Der Bereich rechts neben der Fahrbahn. Er gehört **nicht** zur Fahrbahn. Du darfst ihn im Normalfall weder befahren noch zum Überholen nutzen. Er dient als Sicherheitsraum für Pannen, für Notfall-Einsatzkräfte oder als ausgewiesene Haltefläche.

- **Sonder- und Gehwege:**

Bürgersteige, Radwege oder Busspuren gehören ebenfalls zur Straße, sind aber ausschließlich für die jeweils festgelegten Verkehrsteilnehmer reserviert.

Das Rechtsfahrgebot: Wo genau musst du fahren?

In Deutschland gilt auf allen öffentlichen Straßen das **Rechtsfahrgebot**. Es besagt, dass du mit deinem Fahrzeug grundsätzlich so weit rechts fahren musst, wie es die Situation vernünftig zulässt. Wie weit du in der Praxis an den rechten Fahrbahnrand heranfahren musst, ist keine starre Zentimeter-Vorgabe. Es hängt flexibel von folgenden Faktoren ab:

- **Deine Geschwindigkeit:**

Je schneller du fährst, desto mehr Sicherheitsabstand benötigst du zum rechten Rand (z. B. wegen parkender Autos oder Fußgängern).

- **Der Straßenzustand:**

Schlaglöcher, Spurrillen oder Rollsplitt am rechten Rand erlauben es dir, weiter mittig zu fahren.

- **Der Straßenverlauf:**

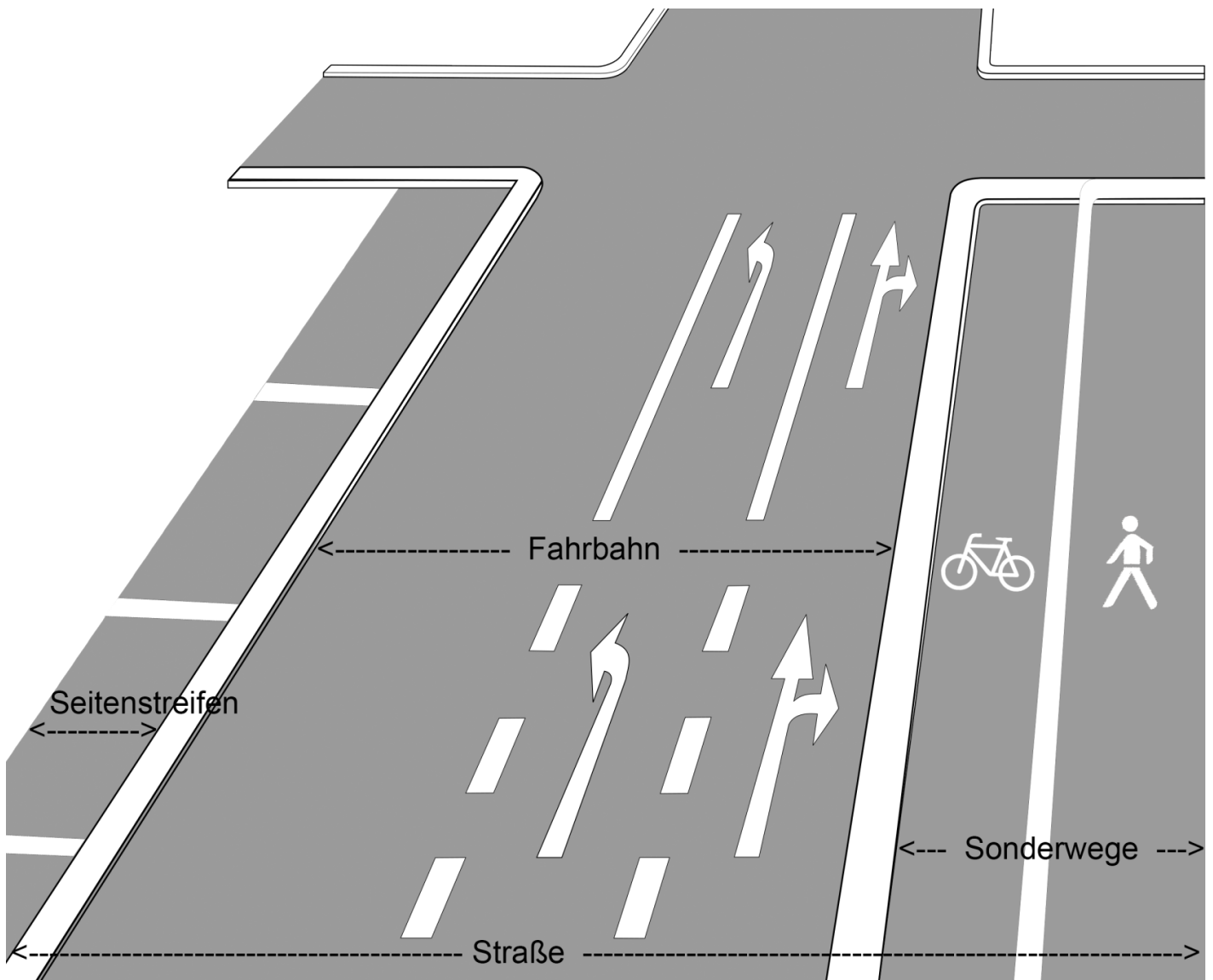
In unübersichtlichen Rechtskurven hältst du mehr Abstand zum rechten Rand, um nicht von der Fahrbahn abzukommen.

- **Breite der Straße und des Fahrzeugs:**

Ein breiter Lkw muss sich anders positionieren als ein schmales Motorrad.

- **Der Gegenverkehr:**

Bei dichtem oder breitem Gegenverkehr musst du dich deutlich weiter rechts einordnen als auf einer komplett freien Straße.



Die offiziellen Ausnahmen vom Rechtsfahrgebot

Du musst nicht permanent starr auf der rechten Spur kleben. Der Gesetzgeber erlaubt in klaren Szenarien Abweichungen:

- Wenn Richtungspfeile aufgebracht sind.
- Beim Überholen darf auf die linke Spur genutzt werden. Nach dem Überholvorgang muss der Fahrer so schnell wie möglich wieder auf die rechte Spur wechseln. Dies gilt auch auf mehrspurigen Straßen.
- Innerhalb geschlossener Ortschaften dürfen Fahrzeuge bis 3,5 t den Fahrstreifen frei wählen. Hier darf rechts schneller als links gefahren werden.
- Wenn auf der Fahrbahn Richtungspfeile aufgemalt sind (z. B. vor großen Kreuzungen), ordnest du dich rechtzeitig auf dem Fahrstreifen ein, der für deine gewünschte Route

(Links, Geradeaus, Rechts) vorgesehen ist. Hier hebt die Pfeilmarkierung das klassische Rechtsfahrgebot auf.

<https://www.youtube.com/embed/IsDmVpAl1Jo>

“ **Fazit:** Das Straßenverkehrssystem funktioniert nur dann reibungslos, wenn jeder die Grenzen der Verkehrswege respektiert. Das Rechtsfahrgebot sichert den schnellen Verkehrsfluss und verhindert gefährliche Missverständnisse. Wer die Spurregeln verinnerlicht, bewegt sein Fahrzeug sowohl im dichten City-Verkehr als auch bei Highspeed auf der Autobahn absolut regelkonform.

Revision #3

Created 2026-06-07 16:43:15 UTC by Norbert Walter

Updated 2026-06-19 14:21:40 UTC by Norbert Walter